



Der Vorstand von Rasseflügel Schweiz an der Delegiertenversammlung.

# «Eine hervorragende Saison für Züchterinnen und Züchter»

Der Präsident von Rasseflügel Schweiz blickt auf ein bewegendes Jahr 2019 zurück. Sowohl an internen Veranstaltungen als auch bei Ausstellungen haben sich die Mitglieder von ihrer besten Seite gezeigt und die Rasseflügelzucht bekannter gemacht. **VON JEAN-MAURICE TIÈCHE, PRÄSIDENT RASSEGFLÜGEL SCHWEIZ**



Jean-Maurice Tièche

Es waren unsere Kollegen aus Sursee, die uns 2019 im Schulzentrum Geuensee empfangen haben. Es war eine spezielle POK für diese Ausgabe. Der administrative Teil wurde in der Tat in sehr kurzer Zeit am frühen Morgen erledigt. Den Rest des Tages verbrachten wir in einem Workshop mit Arbeitsgruppen zu folgenden Themen: Finanzen, Ausstellungen, Rekrutierung, Strukturen und die Zukunft des Fachverbandes.

Es war ein sehr fruchtbarer Tag. Wir hatten einen bereichernden Austausch mit allen Teilnehmern, von denen einige neue Ideen einbrachten und andere bestätigten, dass der Vorstand im Allgemeinen auf dem richtigen Weg ist. Vielen Dank an die Teilnehmer für ihre Offenheit und Aufge-

schlossenheit. Vielen Dank für den tollen Empfang und die perfekte Organisation dieses Tages.

## Züchter- und Obmännertagung

Mehr als 100 Personen nahmen an diesem Schultag am 4. Mai teil. Verschiedene Präsentationen mit kompetenten und sachkundigen Referenten ermöglichten allen anwesenden Züchtern, ihre Kenntnisse über Krankheiten, Selektion oder Ausstellungen zu vertiefen. Der Dank gebührt der Ausbildungskommission für die Organisation. Am Ende des Nachmittags hatten wir eine kleine Sitzung mit den Präsidenten der Rasseklubs, um die Unterstützung der Klubs zu besprechen. Auch hier ermöglichte eine offene Diskussion, sich gegenseitig die Bedürfnisse des anderen bewusst zu machen und dem Vorstand die Ausarbeitung neuer Vorschläge zu ermöglichen.

## Delegiertenversammlung in Belp

Unsere Tagung fand am 15. Juni in Anwesenheit von 98 Delegierten statt, die insges-

samt 175 Stimmkarten vertraten. Der Höhepunkt des Tages war die Annahme der Jahresrechnung mit einem leicht negativen Finanzergebnis. Die Delegierten wurden auf die zukünftigen Ausgaben aufmerksam gemacht, wobei der Schlüssel sicherlich in einer Erhöhung der Beiträge unsere Mitglieder liegt. Mein Dank gilt allen, insbesondere Kleintiere Schweiz, für ihre finanzielle Unterstützung. Wir konnten die Unterzeichnung des Vertrags mit einem neuen Sponsor, der Firma UFA, über einen Betrag von insgesamt 10 000 Franken pro Jahr bekannt geben. Anlässlich der Delegiertenversammlung dankte Rasseflügel Schweiz Margrit Zürcher für den zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann getätigten Auskunftsdienst über telefonische Anfragen an Rasseflügel Schweiz. Heute ist dieser Dienst neu organisiert.

Aus dem Vorstand wurde Ursula Götz verabschiedet, die nach 16 Jahren zurücktrat. Wir danken ihr für dieses wunderbare Engagement und wünschen ihr einen

wohlverdienten Ruhestand. Die Verdienstmedaille wurde Barbara Kant verliehen für ihr Engagement bei der jahrelangen Sekretariatsarbeit in der Ausbildungskommission. Wir hatten auch das Privileg, zwei sehr wertvolle Personen zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, nämlich René Schlauri, der sein Mandat als Geflügelrichterpräsident abgab, und Rösli Karpf für ihren unermüdlichen Einsatz für die Rassegeflügelzucht. Meine herzlichsten Glückwünsche für diese wohlverdienten Ehrungen.

### Arbeiten in den Kommissionen

Die Zusammenarbeit mit unseren verschiedenen Kommissionen ist mehr denn je wichtig und dank unserer Organisation auch beständig. Die aktuellen Wünsche nach Farbvielfalt oder Akzeptanz neuer Rassen werden in der Standard- und Fachkommission regelmässig besprochen und an die Bedürfnisse unserer Züchter angepasst. Die Ausbildungskommission organisierte im Laufe des Jahres eine grosse Anzahl von Kursen, die stundenlange Vorbereitungen und Verpflichtungen erforderten. Vielen Dank an alle Mitglieder der Kommissionen für die Arbeitsstunden und die Ausbildungen, die unsere Mitglieder im ganzen Land erhielten.

### Richtervereinigung

Anlässlich der Generalversammlung im Januar wurde ein neuer Präsident in der Person von Christian Lengacher ernannt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Wahl. Die Schulungskurse werden im Allgemeinen von unseren Richterkollegen gut besucht. Auch wenn es noch einige Kleinigkeiten zu verbessern gibt, sind es doch Männer mit ihren Qualitäten und Fehlern. Wir können sagen, dass die Diskussionen offen sind und die Bewertungen während

der Saison von Qualität waren. Den Geflügelrichtern wird für dieses Engagement gedankt.

### Bruteiermärkte

Die Märkte für Bruteier und Küken, die ich im Frühling besuchen durfte, sind meiner Meinung nach der beste Weg, unser Hobby bekannter zu machen. Jedes Mal ziehen sie zahlreiche Besucher an, und unter ihnen gibt es immer wieder solche, die sich den Lokalvereinen anschliessen. Es ist die ideale Gelegenheit, das Halten von Rassegeflügel vorzustellen, die interessierten Besucher umfangreich mit Informationen zu bedienen und bei den ersten Schritten in die Lokalvereine zu begleiten.

### Ausstellungen

Es war eine hervorragende Saison für die meisten Züchterinnen und Züchter, welche ohne grosse Probleme über die Bühne ging. Leider gibt es in einigen Kantonen Veterinärdienste, die eine ganz andere Sicht der Dinge zu den Ausstellungen haben als das, was wir von unseren Ausstellungen gewohnt sind. Dazu kommt, dass es sehr schwierig ist, mit diesen Behördenverantwortlichen zu sprechen. Heute warten wir immer noch auf Entscheidungen und Klarstellungen des Bun-

desamtes für Landwirtschaft und Veterinärwesen, denn die Zukunft unserer Ausstellungen ist bei solchen Zwängen in Gefahr.

Einen herzlichen Glückwunsch an die verschiedenen Organisatoren für die geleistete grosse Arbeit. Ich habe grossartige Dinge in Bezug auf Dekoration und Information für die breite Öffentlichkeit gesehen. Aber Vorsicht, es gibt immer noch Ziergeflügel, dessen Käfige und Boxen nicht ausreichend angepasst und dekoriert wurden.

### Verschiedenes

Unsere beiden Vertreter in der Europäischen Standardkommission, Urs Lochmann und Michel Bovet, leisten bemerkenswerte Arbeit für die schweizerische sowie auch für die europäische Geflügelhaltung.

Vielen Dank für dieses grossartige Engagement und für das viele Herumreisen! Vielen Dank auch an die Vorstandsmitglieder von

Rassegeflügel Schweiz für ihre Unterstützung während des ganzen Jahres. Vielen Dank auch an die Frauen der Geschäftsstelle von Kleintiere Schweiz, die immer meine Anfragen beantworten, sowie allen, die hinter den Kulissen für unser Hobby arbeiten und unseren Verband zu dem machen, was er ist.



*Ursula Götz trat nach 16 Jahren aus dem Vorstand zurück.*

*Die aktiven Geflügelrichter an der Arbeit.*



*Aktive Teilnahme an der POK 2019 im Schulzentrum Geunsee in Sursee.*

